

	zeitliche Begrenzung	Vertrags- zuschlag pro 1 000,— M Erlös		zeitliche Begrenzung	Vertrags- zuschlag pro 1 000,— M Erlös
<b>außer:</b> Cymbidien			außer: Orchideen		
Dendrobien			Anthurium andreanum		
Phalaenopsis			Vriesea splendens		
Alstroemeria			Hippeastrum	vom 1. 4. bis 30.12.	
Gerbera			Cyclamen	vom 1. 4. bis 30.11.	
Anthurium andreanum			Arten, die preisrechtlich durch Preiskartei- blätter geregelt sind;		
Strelitzia			<b>Grünpflanzen</b>		
Gloriosa			alle Grünpflanzen	—	50,—M
Chrysanthemum indicum	vom 1. 7. bis 31.12.		außer: Sansevieria		
Hippeastrum	vom 1. 4. bis 30.11.		Dieffenbachia		
Arten, die preisrechtlich durch Preiskartei- blätter geregelt sind;			Monstera		
alle übrigen Schnittblumen aus dem Freiland	vom 1. 1. bis 31. 8.	150,—M	Philodendron-Arten		
<b>außer:</b> Tulpen			Pandanus		
blühenden Gehölz- zweigen			Syngonium		
Gladiolen			Aglaonema		
Narzissen			Ficus elastica		
Chrysanthemen			Ficus elastica dekora		
Arten, die preisrechtlich durch Preiskartei- blätter geregelt sind;			Ficus elastica robusta		
<b>Schnittgrfln</b>			Rhaphidophora aurea		
Asparagus plumosus	-	100,- M	Hoya		
Adiantum	-	100,- M	Hedera (außer Hedera canariensis „Gloire de Marengo“)		
Asparagus sprengeri	vom 1.12. bis 30. 6.	100,—M	Cissus antarctica		
<b>blühende Topfpflanzen</b>			Kakteen		
<b>Beet- und Balkonpflanzen</b>			alle Schaupflanzen		
Gloxinien	—	100,—M	Arten, die preisrechtlich durch Preiskartei- blätter geregelt sind.		
Cinnerarien	—	100,—M	Die Festlegungen über die Gewährung von Vertragszuschlä- gen beziehen sich bei blühenden Topfpflanzen (einschließ- lich Pelargonien und Fuchsien) und Grünpflanzen nicht auf Stufenprodukte, wenn diese nicht gesondert aufgeführt und gekennzeichnet sind.“		
Calceolarien	vom 1.12. bis 31. 3.	100,—M	§3		
Hydrangea (Kn) <sup>1</sup>	—	50,—M	(1) Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1981 in Kraft.		
Hydrangea (Bl* <sup>3</sup> nach Rohwarenzukauf)	—	150,—M	(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:		
Hydrangea (Bl mit eigener Anzucht)	—	200,—M	— § 3 der Anordnung Nr. 2 vom 27. Dezember 1976 über die Gewährung von Vertragszuschlägen für frisches Obst und Gemüse sowie für Blumen und Zierpflanzen (GBl. I 1977 Nr. 3 S. 19),		
Rhododendron simsii (Kn)	—	150,—M	— Mitteilung der WB Saat- und Pflanzgut Quedlinburg vom 22. Januar 1971 über Vertragszuschläge für Blumen und Zierpflanzen (veröffentlicht in „Gärtnerpost“ Nr. 3/ 1971).		
Rhododendron simsii (Bl nach Rohwarenzukauf)	—	50,—M			
Rhododendron simsii (Bl nach eigener Anzucht)	—	200,—M			
blühende Treibware im Topf	vom 1.12. bis 15. 4.	50,— M			
Euphorbien	vom 1.11. bis 31.12.	50,—M			
alle übrigen blühenden Topfpflanzen sowie Beet- und Balkonpflanzen	—	50,—M			

1 Kn = Knospenware

3 Bl = blühende Topfpflanzen

Berlin, den 17. Oktober 1980

**Der Minister**  
**für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft**  
K u h r i g